

Schlumberger Ltd. gibt Finanzergebnisse des 3. Quartals 2020 bekannt

23.10.2020 | [Business Wire](#)

- Weltweite Umsätze von 5,3 Milliarden USD sanken um 2 % gegenüber dem Vorjahr
- Der internationale Umsatz von 4,1 Milliarden USD sank um 1 % gegenüber dem Vorjahr
- Der Umsatz in Nordamerika in Höhe von 1,2 Milliarden USD sank um 2 % gegenüber dem Vorjahr
- Der GAAP-Verlust pro Aktie, einschließlich Gebühren und Kredite von 0,22 USD pro Aktie, betrug 0,06 USD
- EPS, ohne Gebühren und Kredite, betrug 0,16 USD
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 479 Millionen USD, der freie Cashflow 226 Millionen USD
- Der Vorstand genehmigte die vierteljährliche Bardividende von 0,125 USD je Aktie

HOUSTON (BUSINESS WIRE) - [Schlumberger Limited](#) (NYSE: SLB) hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2020 ausgewiesen.

Ergebnisse des dritten Quartals

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

**Es handelt sich hier um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten „Belastungen und Gutschriften“, „Segmente“ sowie „Zusätzliche Informationen“.*

n. a. = nicht aussagekräftig

Olivier Le Peuch, CEO von Schlumberger, kommentierte: „Unsere Ergebnisse im dritten Quartal zeigen deutlich, dass wir uns auf Ausführung, Rendite und Kundenleistung konzentrieren. Die Margen stiegen sequenziell, während das Betriebsergebnis vor Steuern und das bereinigte EBITDA des Segments um 45 % bzw. 21 % zunahmen, was einen bemerkenswerten Fortschritt bei der Wiederherstellung unserer Ertragskraft unterstreicht und unsere Umsetzungsfähigkeiten beim Übergang zu unserer neuen Organisation weiter unter Beweis stellt.“

In diesem Zyklus sind wir führend in der technologischen Innovation für unsere Kunden und erfinden uns neu, um durch die Kombination von Kapitalverantwortung, Margenausweitung und Generierung freien Cashflows eine Rendite über unseren Kapitalkosten zu erzielen.

In Nordamerika haben wir Kapitaldisziplin bewiesen und sind dabei, unser Portfolio hochgradig zu bewerten und zu rationalisieren, wobei wir uns auf eine geringere Volatilität der Erträge und weniger kapitalintensive Geschäfte konzentrieren, wie zwei wichtige Meilensteine, die wir im Laufe des Quartals erreicht haben, zeigen. Der erste ist die Vereinbarung, unser Druckpumpengeschäft OneStim® mit Liberty Oilfield Services Inc. zusammenzulegen. Der zweite ist eine Vereinbarung über den Verkauf unseres Geschäftsbereichs Low-Flow-Kunststoffaufzüge in einer Bartransaktion.

International baut unser Fit-for-Basin-Ansatz unsere Führungsposition, die auf dem größten und vielfältigsten Fußabdruck in der Branche beruht, weiter aus. Trotz des Rückgangs der Zahl der Aufzugsanlagen im Quartal haben wir eine bedeutende Einführung neuer Technologien erlebt, neue Leistungsmaßstäbe für unsere Kunden erreicht und bei zahlreichen Projekten höhere Leistungsanreize erhalten. Darüber hinaus erwirtschaftet unser internationales Geschäft weiterhin belastbare, steigende Margen und einen bedeutenden freien Cashflow. Nach Abschluss der beiden Nordamerika-Transaktionen erwarten wir, dass unser internationaler Umsatz mehr als 80 % des konsolidierten Umsatzes ausmachen wird, gegenüber einem Durchschnitt von ca. 65 % in den letzten zehn Jahren. Die Kombination aus unserer

Fit-for-Basin-Strategie, digitaler Technologieinnovation und Maßstäblichkeit versetzt uns in die beste Position, um die erwartete Verlagerung des Ausgabenwachstums auf den internationalen Markt zu nutzen.

Die Einnahmen im dritten Quartal sanken um 2 % in Folge, da die Einnahmen in Nordamerika um 2 % und die internationalen Einnahmen um 1 % zurückgingen. Auf dem nordamerikanischen Festland wurde die verstärkte Fertigstellungstätigkeit bei gebohrten, aber noch nicht fertiggestellten (DUC-)Bohrlöchern durch geringere Bohrungen auf US-Land ausgeglichen. Die nordamerikanischen Offshore-Bohrungen wurden durch eine geringere Aktivität auf Bohrinseln, geringere Lizenzverkäufe von seismischen Multiclient-Lizenzen und Hurrikan-Störungen beeinträchtigt.

Die internationalen Einnahmen wurden durch die höhere Aktivität in Lateinamerika angekurbelt, die durch die Wiederaufnahme der Produktion in unseren „Asset Performance Solutions“-Projekten (APS) in Ecuador und die erhöhte saisonale Sommeraktivität in der Nordsee und in Russland angekurbelt wurde. Diese Zuwächse wurden durch die Auswirkungen des Rückgangs der Zahl der Bohrinseln und der ausgedehnten COVID-19-Unterbrechungen in Afrika sowie im Nahen Osten und in Asien ausgeglichen.“

Umsätze nach Geschäftsbereichen im dritten Quartal

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

n. a. = nicht aussagekräftig

Bestimmte Beträge früherer Berichtszeiträume wurden neu eingeordnet, damit sie mit der Darstellung des gegenwärtigen Berichtszeitraums übereinstimmen.

„Sequenziell, nach Geschäftssegmenten, stieg der Umsatz des Bereichs Production im dritten Quartal um 12 %, was auf die allmähliche Erholung der Aktivitäten im Bereich der DUC-Bohrlochfertigstellungen auf US-Land und die Wiederaufnahme der APS-Produktion in Ecuador zurückzuführen ist, die durch die digitale Technologie weiter angekurbelt wurde, wodurch die Projektleistung und -effizienz verbessert wurde. Reservoir Characterization, Drilling und Cameron gingen um 4 %, 12 % bzw. 5 % zurück, was auf geringere Lizenzverkäufe von WesternGeco®-Multiclient-Seismik-Lizenzen, den Rückgang der US-Landbohrungen, Hurrikan-Störungen im Golf von Mexiko und anhaltende internationale COVID-19-Störungen zurückzuführen ist.

Unser Kostensenkungsprogramm, durch das Strukturkosten in Höhe von 1,5 Milliarden USD auf Jahresbasis dauerhaft beseitigt werden sollen, macht gute Fortschritte. Wir gehen davon aus, dass wir den größten Teil dieser Einsparungen beim Ausstieg in diesem Jahr realisieren werden. Dies ist ein entscheidender Schritt in Richtung unseres Zwischenziels, die bereinigten EBITDA-Margen 2019 vor Ende 2021 wiederherzustellen.

Ich bin sehr stolz auf unsere operative und finanzielle Leistung während des Quartals, da wir weiterhin das Fundament für unseren zukünftigen Erfolg legen.

Mit Blick auf das vierte Quartal gehen wir davon aus, dass wir weiterhin von der Wirksamkeit unserer Strategie, unserem disziplinierten Ansatz gegenüber Nordamerika und der breiten Stärke unseres internationalen Geschäfts profitieren werden, was sich in unseren Ergebnissen des dritten Quartals widerspiegelt. In Nordamerika sind die Voraussetzungen für eine anhaltende Dynamik gegeben, da sich die Aktivitäten zur Fertigstellung von DUC-Bohrungen auf US-Land verbessern und die Bohrungen in den USA und Kanada in bescheidenem Umfang wieder aufgenommen werden. Die internationalen Aktivitäten sind nach den im dritten Quartal abgeschlossenen Budgetrückstellungen stabil, und die Aktivitäten werden durch den saisonalen Rückgang in der nördlichen Hemisphäre beeinträchtigt, was teilweise durch die gedämpften Verkäufe von Produkten zum Jahresende und Multi-Client-Lizenzen ausgeglichen wird.

Insgesamt betrachten wir international die nächsten beiden Quartale als eine Übergangsphase für unsere Branche am Tiefpunkt dieses Zyklus. Die Verbesserung der Nachfrageerholung, unterstützt durch verschiedene staatliche Maßnahmen zur Stimulierung der Wirtschaftstätigkeit, und die anhaltende Angebotsdisziplin der großen Hersteller schaffen die Voraussetzungen für eine langfristige Erholung der Aktivitäten. Doch während sich die globalen Lockdowns herausbilden und die Entwicklung von Impfstoffen voranschreitet, bleibt die kurzfristige Erholung aufgrund potenzieller nachfolgender COVID-19-Wellen, die ein erhebliches Risiko für diese Aussichten darstellen könnten, fragil.

Daher werden wir in dieser sich abflachenden kurzfristigen Aktivitätsperspektive weiterhin auf dem Weg zur Wiederherstellung unserer bereinigten EBITDA-Margen 2019 und zur Generierung eines robusten freien Cashflows voranschreiten – durch unsere Restrukturierungsmaßnahmen, die Hochstufung unseres Portfolios und die weitere Stärkung unseres breiten internationalen Portfolios.

Wenn unsere Branche diesen Tiefpunkt durchschritten hat, wird die Fähigkeit, neue Leistungsmaßstäbe zu

setzen – durch Innovation und Zusammenarbeit in allen Bereichen – den Erfolg für die kommenden Jahrzehnte bestimmen. Schlumberger wird diese Innovation und den Weg zur Erholung anführen. Unsere leistungs- und ertragsorientierte Strategie wird es uns ermöglichen, aus dem sich abzeichnenden Wachstumszyklus Kapital zu schlagen und branchenweit führende Renditen zu erwirtschaften, und zwar durch unsere Kapitalverantwortung, unsere Fit-for-Basin-Technologie, unsere digitale Führung und einen einzigartigen Talentpool, der unsere globale Umsetzung unterstützt. Darüber hinaus beschleunigen wir den Ausbau unseres Portfolios im Bereich ‚Neue Energien‘, da wir Wege entwickeln, um zum nachhaltigen Energiemix der Zukunft beizutragen, indem wir unsere Technologie, unser Fachwissen und unsere Ausführungsplattform nutzen, um unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und gleichzeitig unseren Kunden zu helfen, ihre Umweltziele zu erreichen.

Die Krise hat als Katalysator für die Neuerfindung von Schlumberger gedient. Wir setzen unsere Leistungsstrategie um und sind entschlossen, weiterhin mutige Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Widerstandsfähigkeit zu sichern und uns als klarer Spitzenreiter neu zu positionieren – sowohl bei den von unseren Kunden gemessenen Leistungen als auch bei den von unseren Aktionären gemessenen Renditen.“

Sonstige Ereignisse

Im dritten Quartal emittierte Schlumberger 500 Millionen USD in Form von 1,400%igen Senior Notes mit Fälligkeit 2025 und 350 Millionen USD in Form von 2,650%igen Senior Notes mit Fälligkeit 2030.

Am 31. August 2020 emittierten Schlumberger und Liberty Oilfield Services Inc. (Liberty) eine Vereinbarung über die Einbringung von Liberty of OneStim, Schlumbergers Onshore-Hydraulic-Fracturing-Geschäft in den Vereinigten Staaten und Kanada, einschließlich seiner Druckpump-, Pumpdown-Perforations- und Perm-Fraktionssandgeschäfte, in Liberty im Austausch gegen eine 37%ige Beteiligung an Liberty. Die Transaktion wird voraussichtlich im vierten Quartal 2020 abgeschlossen werden und unterliegt der Zustimmung der Aktionäre von Liberty sowie anderen üblichen Abschlussbedingungen.

Am 15. Oktober 2020 genehmigte diese Platine von Schlumberger eine vierteljährliche Bardividende in Höhe von 0,125 USD pro ausstehende Stammaktie, die am 14. Januar 2021 an die am 2. Dezember 2020 eingetragenen Aktionäre ausgezahlt wird.

Konsolidierte Umsätze nach Region

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

n. a. = nicht aussagekräftig

Bestimmte Beträge früherer Berichtszeiträume wurden neu eingeordnet, damit sie mit der Darstellung des gegenwärtigen Berichtszeitraums übereinstimmen.

Nordamerika

Die konsolidierten Umsätze von 1,2 Milliarden USD in der Region Nordamerika waren um 2 % niedriger als im Vorjahresquartal. An Land wurde ein Anstieg der DUC-Bohrlochlertigstellungen teilweise durch eine geringere Bohraktivität ausgeglichen. Die Einnahmen aus dem Fracturing-Geschäft von OneStim stiegen aufgrund einer höheren Flottenauslastung, die durch einen Anstieg der Zählungen auf dem US-Markt um mehr als 30 % bedingt war, da die Kunden an ihren DUCs im Perm und in den widerstandsfähigen Gasbecken in Haynesville arbeiteten. Die Landbohraktivität war geringer, da die durchschnittliche Anzahl der US-Landbohranlagen in Folge um 29 % zurückging, obwohl die Anzahl der Anlagen bis zum Quartalsende leicht gestiegen war. Darüber hinaus ging der Umsatz in den Bereichen Oberflächensysteme sowie Ventile und Prozesssysteme, hauptsächlich an Land, aufgrund der geringeren Bohraktivität sequenziell zurück. Die Offshore-Umsätze in Nordamerika gingen um 13 % zurück, was auf die Kombination aus einer geringeren Anzahl von Bohrinselfn, geringeren Lizenzverkäufen von WesternGeco-Multiclient-Seismiklizenzen und Hurrikan-Störungen zurückzuführen ist.

International

Der konsolidierte Umsatz im Bereich Lateinamerika in Höhe von 707 Millionen USD stieg sequenziell um 30 %, was in erster Linie auf die Wiederaufnahme der Produktion in unseren APS-Projekten in Ecuador zurückzuführen ist. Die Einnahmen in Argentinien stiegen, da sich die Aktivitäten nach der Lockerung der COVID-19-Lockdown-Einschränkungen erholten, während die Einnahmen sowohl in Mexiko als auch in Brasilien zurückgingen.

Der konsolidierte Umsatz des Gebiets Europa/GUS/Afrika in Höhe von 1,4 Milliarden USD ging um 4 % in Folge zurück, da die erhöhte saisonale Sommeraktivität in der Nordsee und in Russland durch den Rückgang der Anzahl der Bohrsinseln und die Ausweitung der COVID-19-Unterbrechungen in Afrika und der kaspischen Region ausgeglichen wurde. Die widerstandsfähige Aktivität in Russland und der Nordsee wurde durch sommerliche Bohr- und Druckpumpkampagnen angetrieben, die teilweise durch Unterbrechungen und Verzögerungen in Kasachstan und Sachalin ausgeglichen wurden. Die jahreszeitlich bedingte Zunahme der Aktivitäten in der nördlichen Hemisphäre wurde jedoch durch einen erheblichen Rückgang der Aktivitäten in Subsahara-Afrika aufgrund von COVID-19-Unterbrechungen, einer geringeren Anzahl von Bohranlagen und Projektverzögerungen ausgeglichen.

Der konsolidierte Umsatz im Gebiet Naher Osten & Asien in Höhe von 2,0 Milliarden USD ging sequenziell um 7 % zurück, was in erster Linie auf ausgedehnte COVID-19-Unterbrechungen und Projektverzögerungen in Asien zurückzuführen ist, sowie darauf, dass die Kunden ihre Ausgaben und Aktivitäten aufgrund von Budgetanpassungen, insbesondere im Nahen Osten, reduzierten.

Reservoir Characterization

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Bestimmte Beträge früherer Berichtszeiträume wurden neu eingeordnet, damit sie mit der Darstellung des gegenwärtigen Berichtszeitraums übereinstimmen.

Die Umsätze des Geschäftsbereichs Reservoir Characterization, von denen 85 % von den internationalen Märkten stammten, sanken gegenüber dem Vorjahresquartal um 4 % auf 1,0 Milliarden USD. Die Einnahmen aus Nordamerika und den internationalen Märkten gingen um 14 % bzw. 2 % zurück. Dies war in erster Linie auf geringere Lizenzverkäufe von WesternGeco-Multiclient-Seismik-Lizenzen in Nordamerika im Offshore-Bereich zurückzuführen. Auch im Nahen Osten waren die Einnahmen niedriger, was auf eine geringere Aktivität von WesternGeco infolge eines abgeschlossenen Projekts und eine geringere Aktivität im Bereich Testing Services aufgrund von Projektstornierungen und -verzögerungen zurückzuführen ist. Sequenziell war die Aktivität im Wireline-Bereich im Wesentlichen flach, während der Umsatz bei Software Integrated Solutions (SIS) höher war.

Die Betriebsmarge vor Steuern bei der Reservoircharakterisierung von 17 % schrumpfte sequenziell um 90 Basispunkte (bps) aufgrund geringerer Verkäufe von WesternGeco-Multiclient-Seismik-Lizenzen, die sich auf die nordamerikanische Marge auswirkten, während die internationale Marge sequenziell stagnierte.

Drilling

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Die Bohreinnahmen in Höhe von 1,5 Milliarden USD, von denen 83 % aus den internationalen Märkten stammten, gingen sequenziell um 12 % zurück. Die Einnahmen aus Nordamerika und den internationalen Märkten gingen um 16 % bzw. 11 % zurück. Der Umsatzrückgang in Nordamerika war in erster Linie auf eine geringere Aktivität an Land in den USA zurückzuführen, da die Anzahl der Bohrsinseln um 29 % zurückging, sowie auf eine geringere Anzahl von Bohrsinseln und Aktivitätsunterbrechungen im Golf von Mexiko aufgrund einer aktiveren Hurrikan-Saison. Darüber hinaus führten ausgedehnte COVID-19-Unterbrechungen dazu, dass die Bohraktivitäten in mehreren internationalen GeoMarkets ausgesetzt oder verschoben wurden.

Sequenziell war die Betriebsmarge vor Steuern im Bohrgeschäft mit 10 % im Wesentlichen unverändert, trotz des erheblichen Umsatzrückgangs. Die Marge war sowohl in Nordamerika als auch international widerstandsfähig und wurde durch sofortige Kostensenkungsmaßnahmen unterstützt.

Production

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Der Umsatz des Bereichs Production von 1,8 Milliarden USD, davon 74 % auf den internationalen Märkten, stieg gegenüber dem Vorquartal um 12 %. Die Einnahmen aus Nordamerika und den internationalen Märkten stiegen jeweils um 13 % bzw. 11 %. Dies war in erster Linie auf die allmähliche Erholung der Aktivitäten zur Fertigstellung von DUC-Bohrlöchern auf US-amerikanischem Boden und die Wiederaufnahme der APS-Produktion in Ecuador zurückzuführen, die durch die digitale Technologie weiter angekurbelt wurde, wodurch die Projektleistung und -effizienz verbessert wurde. Die Einnahmen von OneStim stiegen

sequenziell um mehr als 50 %, da die Anzahl der Stufen auf dem US-Markt um mehr als 30 % zunahm. Die Einnahmen von Artificial Lift Solutions stiegen und profitierten auch von der Landgewinnung in den USA. Diese Zuwächse wurden durch internationale Rückgänge bei den Einkünften aus Bohrloch-Diensten und -Fertigstellungen ausgeglichen, die auf geringere Ausgaben und Aktivitäten aufgrund von Anpassungen des Kundenbudgets, insbesondere im Nahen Osten, und auf eine ausgedehnte Unterbrechung der COVID-19-Sperrung auf mehreren Geomärkten zurückzuführen sind.

Die Betriebsmarge vor Steuern des Bereichs Production von 13 % stieg um 1.107 Basispunkte in Folge und verzeichnete eine um 108 % höhere Betriebsmarge. Diese Margensteigerung ist auf die Wiederaufnahme der Produktion in unseren APS-Projekten in Ecuador und auf die verbesserte Rentabilität in den Bereichen Fertigstellungen, künstliche Aufzugslösungen und Bohrloch-Dienste zurückzuführen, die durch Kostensenkungsmaßnahmen unterstützt wurden. Die OneStim-Marge verbesserte sich aufgrund einer besseren operativen Hebelwirkung, da die Einnahmen um mehr als 50 % stiegen. Die Margen verbesserten sich sowohl in Nordamerika als auch international.

Cameron

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Bestimmte Beträge früherer Berichtszeiträume wurden neu eingeordnet, damit sie mit der Darstellung des gegenwärtigen Berichtszeitraums übereinstimmen.

Die Einnahmen von Cameron in Höhe von 965 Milliarden USD, von denen 67 % aus den internationalen Märkten stammten, gingen sequenziell um 5 % zurück. Dies war in erster Linie auf Umsatzrückgänge in den langzyklischen Geschäftsbereichen OneSubsea® und Drilling Systems zurückzuführen, die auf Projekte zurückzuführen waren, die in Asien und Europa endeten, sowie auf die verlängerten COVID-19-Unterbrechungen. Trotz geringerer Anlagenverkäufe in Nordamerika zeigten sich die kurzzyklischen Geschäfte von Surface Systems und Valves & Process Systems widerstandsfähig, angetrieben durch internationales Wachstum.

Die Betriebsmarge vor Steuern von Cameron ging mit 6 % um 162 Basispunkte sequenziell zurück. Der Margenrückgang war in erster Linie auf den ungünstigen Mix zurückzuführen, bei dem der Beitrag der langzyklischen Geschäftsbereiche OneSubsea und Drilling Systems aufgrund geringerer Aktivitäten niedriger ausfiel. Die Margen der kurzzyklischen Geschäfte von Surface Systems und Valves & Process Systems waren flach.

Eckpunkte des Quartals

Im Laufe des Quartals setzte Schlumberger weiterhin innovative Technologien und digitale Möglichkeiten ein, um die Branche zu einem sichereren und effizienteren Betrieb mit geringeren Umweltauswirkungen zu bewegen. Die digitale Plattform von Schlumberger für die Industrie gewann weiter an Akzeptanz, da Schlumberger Kunden in verschiedenen Phasen ihrer digitalen Reisen unterstützte:

- Die Kuwait Oil Company (KOC) erteilte Schlumberger einen Fünf-Jahres-Vertrag für die Fähigkeit, digitale Lösungen zu implementieren, einschließlich der Petrel*-E&P-Software-Plattform und anderer petrotechnischer Anwendungen. Der Vertrag im Wert von 109 Millionen USD unterstützt das Ziel von KOC, erstklassige Softwarelösungen zu implementieren, die die Effizienz der Anlagenteams steigern und gleichzeitig die Gesamtkosten pro Barrel senken. KOC ist bestrebt, die disziplinübergreifende Zusammenarbeit zwischen Geowissenschaften, Lagerstättentechnik, Produktionstechnik und Bohrungen zu verbessern, um bessere Investitionsentscheidungen auf der Grundlage eines klaren Verständnisses von Chancen und Risiken zu ermöglichen.

- Suncor Energy unterzeichnete eine mehrjährige Vereinbarung zur Nutzung der kognitiven E&P-Umgebung Schlumberger DELFI* für die Multidomain-Integration von Reservoir-Engineering, Produktion und Geomechanik in Kanadas großen unkonventionellen thermischen Reservoirs. Die Vereinbarung beinhaltet eine Zusammenarbeit in der Schweröl-Forschung und -Entwicklung für Schlumberger zur Entwicklung neuer digitaler Technologien für diese komplexen Umgebungen.

- Die angolansische Agência Nacional de Petróleo, Gás e Biocombustíveis (ANPG) erteilte Schlumberger den Zuschlag für das allererste digitale Transformationsprojekt der Agentur. Die Vision der ANPG ist der Übergang zu einer Cloud-basierten Plattform, um die Effizienz und Leistung der Öl- und Gasexplorationsaktivitäten in Angola zu verbessern. Das Projekt umfasst eine Überprüfung der Technologi Landschaft, eine Bewertung der digitalen Einsatzbereitschaft und einen Implementierungsfahrplan. Ein Schlumberger-Beratungsteam für digitale Transformation wird die

Überprüfungen durchführen und dann einen Weg definieren, um die Digitalisierung von ANPG voranzutreiben, die durch die Schlumberger-DELF-I-Umgebung ermöglicht wird.

Neue Technologien, Arbeitsabläufe und digital aktivierte Hardware – einschließlich Lösungen für künstliche Intelligenz (KI) und Internet of Things (IoT) am Rande – werden sich weiterhin positiv auf unsere interne Bereitstellung, unsere Leistung für Kunden und die Umwelt auswirken:

- In Ecuador beschleunigte Schlumberger die Einführung digitaler Lösungen durch sein integriertes Geschäftsmodell, indem es Agora*-KI- und IoT-Lösungen auf seinem eigenen APS-Projekt implementierte. Durch die Kombination digitaler Technologien in einer integrierten Umgebung konnten die Produktionsleistung gesteigert und gleichzeitig der betriebliche und ökologische Fußabdruck reduziert werden. Um Produktionsherausforderungen mit Bohrlöchern mit hohem Gas/Öl-Verhältnis zu lösen, wurden Agora-Lösungen eingesetzt, um einen automatisierten elektrischen Tauchpumpen-Gasförderprozess (Electrical Submersible Pump, ESP) zu liefern. Durch den Einsatz einer sicher verbundenen, solarbetriebenen, Skid-betriebenen, vorausschauenden KI am Rand zur Optimierung der Bohrloch- und ESP-Leistung konnte die Produktion in den durch die Agora-Lösung angeschlossenen Bohrlöchern um 30 % gesteigert werden, während die Besuche des Außendienstpersonals in diesen Bohrlöchern um 97 % reduziert wurden – ein Beispiel für die Leistung, die durch die Kombination von Digitaltechnik und Integration möglich wurde.

- Offshore Malaysia, PETRONAS Carigali Sdn Bhd (PCSB), eine Tochtergesellschaft von PETRONAS, hat die Agora-Plattform auf ausgereiften Anlagen eingesetzt, um die Sicherheit und Produktivität der Bohrlöcher zu verbessern und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Durch den Einsatz einer auf künstlicher Intelligenz basierenden Videoanalyse-Lösung hat PCSB eine deutliche Verbesserung der Sicherheit und Produktivität ohne Änderungen an den Anlagen erreicht. Diese Lösung hat die erfolgreiche Digitalisierung ausgereifter Anlagen ermöglicht. Ein Gateway der Agora-Plattform, das mit einer Edge-gestützten Kamera und eigenständigen Sensoren verbunden ist, verringerte die Exposition des Menschen vor Ort und ermöglichte gleichzeitig den kontinuierlichen Zugriff auf wichtige Gerätedaten.

- In Saudi-Arabien haben die DrillPlan*-Bohrlochbauplanung und die DrillOps*-Automatisierungslösungen für die Lieferung von Bohrlöchern mehr als 63.000 ft. gebohrt und damit einen wichtigen Meilenstein für unsere LSTK-Betriebe für den integrierten Bohrlochbau erreicht. Die On-Bottom-Penetrationsrate (Rate of Penetration, ROP) mit AutoROP* war 17 % höher als bei früheren Bohrungen, die von denselben Bohreräten im Felddurchschnitt gebohrt wurden. Darüber hinaus kontrollierten die DrillOps die Vorverbindungs-, Aufbohr- und Backreaming-Vorgänge, reduzierten die nichtproduktive Zeit erheblich, optimierten die Lieferzeit des Bohrlochs und trugen zu einer 30%igen Verbesserung des On-Bottom-ROP und des Shoe-to-Shoe-Laufs in einem neueren Abschnitt eines horizontalen Bohrlochs bei.

- An der thailändischen Küste nutzte Schlumberger den digital vernetzten Service Performance Live* auf vier Bohrsinseln für PTT Exploration and Production Plc. (PTTEP), um die HSE-Exposition der Besatzung zu reduzieren und gleichzeitig eine verbesserte ROP aufrechtzuerhalten. Zur Bewältigung pandemiebedingter betrieblicher Herausforderungen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Bohrdurchführung ermöglichte der Performance-Live-Dienst PTTEP, die meisten Analyseaufgaben von einem Büro aus statt am Bohrloch durchzuführen, was zu einer Reduzierung der Bohrlochbesatzung um 50 % bei Richtungsbohrungen führte. In Kombination mit aufgerüsteten und optimierten Tools für die Bohrlochsohlenmontage mit digitalem Anschluss ermöglichte der Performance-Live-Dienst PTTEP außerdem eine konsistente ROP von über 1.500 Fuß am Tag.

- In Brasilien setzte Drilling & Measurements zum ersten Mal in Brasilien den hochauflösenden TerraSphere*-Dual-Imaging-Service während des Bohrens ein, um Karbonate aus der Vorsalzschieferung für Total zu protokollieren. Der TerraSphere-Dienst ermöglichte die Aufnahme von hochauflösenden Bohrlochbildern, während die Bohrarbeiten an erschöpften und komplexen Reservoirs risikofrei durchgeführt werden konnten. Diese Technologie ermöglicht die Optimierung der Bohrlochkomplettierung und eine beispiellose Detaillierung der Reservoircharakterisierung für die Lapa-Felderschließung von Total.

- Im Golf von Mexiko begann Byron Energy mit der Produktion aus seiner SM58-G1-Bohrung, was einer WesternGeco-Datenanreicherungsinitiative zu verdanken ist, die zur erfolgreichen Entdeckung im Jahr 2019 führte. Das Bohrloch, das 19,4 MMcf/d Gas und 385 bbl/d Kondensat produziert, wurde auf einer Lagerstätte gebohrt, die mithilfe eines Geschwindigkeitsmodells in Kombination mit der Technologie der umgekehrten Zeitmigration identifiziert wurde. Byron hat auf dem Block SM58 unter Verwendung desselben Explorationsdatensatzes weitere Lagerstätten identifiziert.

Während des Quartals erhielt Schlumberger eine Reihe von Aufträgen, insbesondere auf internationaler Ebene. Die Betreiber verpflichten Schlumberger, kapitaleffiziente Methoden mit kürzeren Zyklen anzuwenden, um die Ausbeute zu erhöhen und mehr Wert aus ihren Anlagen zu generieren:

- OneSubsea hat von BHP Petroleum (BHP) den Zuschlag für einen Ingenieur-, Beschaffungs- und

Bauftrag (EPC) für ein Unterwasser-Boosting-System erhalten, um die Förderung aus dem Tiefseefeld Shenzi Field im Golf von Mexiko zu steigern. Das Shenzi-Feld, das etwa 190 km vor der Küste Louisianas liegt, hat 2009 mit der Förderung begonnen. Das mehrphasige Boosting-System wird einen erheblichen Rückgriff auf bestehende Bohrlöcher ermöglichen, um die Produktion aus dem Feld zu steigern. Das Boosting-System mit einer Leistung von 3,6 MW ist eine kompakte, zuverlässige und kapitaleffiziente Lösung, um den Wert dieser bewährten Anlage für BHP zu steigern.

- In Skandinavien sicherte sich Schlumberger einen Vertrag über Dienstleistungen für Stimulationsschiffe. Der Dreijahresvertrag sieht eine optionale Verlängerung bis 2026 vor, um Stimulationsdienste im Großraum Ekofisk in der Nordsee anzubieten. Die Erbringung von Dienstleistungen nach der ersten Vergabe in Kombination mit Schlüsseltechnologien wird im Hinblick auf Kostensenkung und Effizienzsteigerung bewertet.

- Im Oman erteilte Occidental of Oman, Inc. Schlumberger einen Mehrjahresvertrag über die Lieferung von künstlichen Aufzugsproduktionssystemen und Dienstleistungen für das Mukhaizna-Ölfeld. Als Teil unseres Engagements für die Wertschöpfung im Land werden wir unseren lokalen omanischen Dienstleistungspartner schulen und unterstützen, damit er unsere zweckgerechten Lösungen für künstliche Lift-Lösungen liefern kann.

Zusätzlich zu diesen Auszeichnungen erhielt Schlumberger Aufträge von Betreibern, die sich auf die effiziente Entwicklung sowie auf die Verbesserung der Produktion und der Rückgewinnung konzentrieren, um ihre langfristigen Ziele zu erreichen:

- Das Königreich Bahrain vergab nach dem Erfolg des Pilotprojekts im Awali-Feld einen leistungsabhängigen Erweiterungsauftrag an ein gemeinsames Team von Tatweer Petroleum und Schlumberger Integrated Performance Management für 15 Bohrlöcher. Dieses gemeinsame Engagement integriert Dienstleistungen in den Bereichen Untergrund, Bohren und Hydraulic Fracturing, um das Potenzial eines Schlüsselreservoirs vor Ort mithilfe zweckmäßiger Technologien zu erschließen, einschließlich fortschrittlicher Protokollierung und Kernanalyse, extrem weit reichender Bohrlöcher und Techniken zur Bruchstimulation.

- In Indonesien erhielt Schlumberger von Pertamina Hulu Mahakam (PHM) einen Dreijahresvertrag mit einer optionalen Verlängerung um ein Jahr für Bohrarbeiten. Diese Auszeichnung knüpft an Schlumbergers früheren Erfolg in einem der reifen Felder von PHM an, der eine Steigerung der Produktion und eine Reduzierung der Gesamtsystemkosten durch verbesserte Bohrleistung ermöglichte. Die neue Auszeichnung umfasst die integrierte Lieferung leistungsorientierter Technologien – wie StethoScope*-Formationsdruck während des Bohrens und PowerDrive-Orbit-G2-vortexX*, ein motorisiertes, rotierend lenkbares System – das mit einer auf das Feld zugeschnittenen Kostenoptimierungsstrategie gekoppelt ist.

Finanzübersicht

Zusammengefasste konsolidierte Verlustrechnung

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

(1) Weitere Einzelheiten finden sich im Abschnitt „Belastungen und Gutschriften“.

(2) Enthält Wertminderungen des Anlagevermögens und der Sachanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Aufwendungen für seismische Multiclient-Daten und APS-Investitionen.

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Liquidität

Tabellen siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

(1) „Nettoverbindlichkeiten“ sind Bruttoverbindlichkeiten abzüglich von Barmitteln, kurzfristigen Kapitalanlagen und bis zur Fälligkeit gehaltenen festverzinslichen Kapitalanlagen. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die Nettoverbindlichkeiten eine nützliche Kennzahl in Bezug auf den Verschuldungsgrad von Schlumberger sind, weil sie die Barmittel und Kapitalanlagen enthalten, die zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten verwendet werden könnten. Nettoverbindlichkeiten bilden eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zu den Gesamtschulden, nicht jedoch als Alternative oder als überlegene Kennzahl betrachtet werden sollte.

(2) Enthält Wertminderungen des Anlagevermögens und der Sachanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Aufwendungen für seismische Multiclient-Daten und APS-Investitionen.

(3) Enthält Abfindungszahlungen in Höhe von 699 Millionen USD und 273 Millionen USD für die ersten neun Monate bzw. das dritte Quartal zum 30. September 2020 sowie 104 Millionen USD und 33 Millionen USD für die ersten neun Monate bzw. das dritte Quartal zum 30. September 2019.

(4) Der „freie Cashflow“ bezieht sich auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Kapitalkaufwendungen, APS-Investitionen und kapitalisierter Kosten für seismische Multiclient-Daten. Die Geschäftsführung ist der Meinung, dass der freie Cashflow eine wichtige Kennzahl zur Bemessung der Liquidität des Unternehmens darstellt und für Anleger und die Geschäftsführung ein nützlicher Messwert für die Fähigkeit von Schlumberger ist, um Liquidität zu generieren. Sobald die geschäftlichen Notwendigkeiten und Verpflichtungen erfüllt sind, können diese Barmittel zur Reinvestition in das Unternehmen für zukünftiges Wachstum oder zur Auszahlung an unsere Aktionäre durch Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufe verwendet werden. Der freie Cashflow stellt nicht den residualen Cashflow für beliebige Ausgaben dar. Der freie Cashflow bildet eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich, nicht jedoch als Alternative für den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder diesem gegenüber als überlegen angesehen werden sollte.

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelt wurden, umfasst diese Pressemitteilung zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2020 auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß Definition nach Verordnung G der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC). Zusätzlich zu den im Abschnitt „Liquidität“ erwähnten nicht GAAP-konformen Finanzmaßnahmen sind der Nettogewinn (-verlust) ohne Belastungen und Gutschriften sowie davon abgeleitete Messwerte (einschließlich verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften, Nettogewinn (-verlust) von Schlumberger ohne Belastungen und Gutschriften, effektiver Steuersatz ohne Belastungen und Gutschriften und bereinigtes EBITDA) nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Die Geschäftsführung ist Ansicht, dass der Ausschluss von Belastungen und Gutschriften von diesen Finanzkennzahlen die Möglichkeit bietet, die Geschäftstätigkeit von Schlumberger im Vergleich zwischen den einzelnen Perioden effektiver zu bewerten und geschäftliche Trends zu identifizieren, die andernfalls durch die ausgeschlossenen Posten überdeckt würden. Diese Kennzahlen werden von der Unternehmensleitung auch als Leistungsindikatoren zur Festlegung bestimmter Leistungsvergütungen genutzt. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Kennzahlen sollten als Ergänzung zu anderen Finanzkennzahlen oder Leistungsindikatoren angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden, und dürfen keinesfalls als Ersatz dafür oder als jenen überlegen erachtet werden. Nachfolgend dargestellt ist eine Abstimmung bestimmter dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-Kennzahlen. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (Punkt 14).

Tabellen siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 gab es keine Belastungen oder Gutschriften.

Segmente

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

1) Ohne die im Segmentergebnis enthaltenen Zinsen.

(2) Weitere Einzelheiten finden sich im Abschnitt „Belastungen und Gutschriften“.

Bestimmte Beträge früherer Berichtszeiträume wurden neu in den gegenwärtigen Berichtszeitraum eingeordnet.

Ergänzende Informationen

1) Was sind die Erwartungen bezüglich Investitionsausgaben für das Gesamtjahr 2020?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Capex-, Multiclient- und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2020 werden sich voraussichtlich auf etwa 1,5 Milliarden USD belaufen, was etwa 45 % weniger als 2019 ist. Es wird erwartet, dass sich die Investitionen im Jahr 2020 auf etwa 1,1 Milliarden USD gegenüber 1,7 Milliarden

USD im Jahr 2019 belaufen werden. Die APS-Investitionen werden voraussichtlich im Jahr 2020 bei etwa 300 Millionen USD liegen, im Vergleich zu 781 Millionen USD im Jahr 2019.

2) Wie hoch waren der Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeiten und der freie Cashflow für das dritte Quartal 2020?

Im ersten Quartal 2020 belief sich der operative Cashflow auf 479 Millionen USD. Der freie Cashflow für das dritte Quartal 2020 betrug 226 Millionen USD, obwohl im Quartal 273 Millionen USD an Abfindungszahlungen geleistet wurden.

3) Was war in „Zinsen und sonstige Erträge“ für das dritte Quartal 2020 enthalten?

Die „Zinsen und sonstige Erträge“ für das dritte Quartal 2020 betrugen 22 Millionen USD. Dieser Betrag setzte sich aus Erträgen aus Eigenkapitalbeteiligungen in Höhe von 19 Millionen USD sowie Zinserträgen in Höhe von 3 Millionen USD zusammen.

4) Wie haben sich Zinserträge und Zinsaufwendungen im dritten Quartal 2020 verändert?

Die Zinserträge von 3 Millionen USD für das dritte Quartal 2020 waren gegenüber dem Vorquartal um 4 Millionen USD niedriger. Die Zinsaufwendungen waren mit 138 Millionen USD um 6 Millionen USD höher als im Vorquartal.

5) Was ist der Unterschied zwischen den konsolidierten Erträgen (Verlusten) von Schlumberger vor Steuern und dem Betriebsgewinn vor Steuern der Segmente?

Der Unterschied besteht hauptsächlich in Posten, die sich auf den Konzern beziehen, Belastungen und Gutschriften, Posten wie Zinserträge und -aufwendungen, die nicht bestimmten Segmenten zugeordnet sind, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen und Abschreibungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten sowie gewissen zentral verwalteten Initiativen und sonstigen betriebsfremden Posten.

6) Was war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das dritte Quartal 2020?

Der ETR für das dritte Quartal 2020 betrug bei einer Kalkulation in Übereinstimmung mit GAAP -35,1 %, was im Vergleich zu 5,5 % für das zweite Quartal 2020 steht. Der ETR für das dritte Quartal 2020 unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften betrug 19,9 %, was im Vergleich zu 22,6 % für das zweite Quartal 2020 steht.

7) Wie viele Stammaktien waren zum 30. September 2020 im Umlauf, und wie hat sich dies gegenüber dem Ende des letzten Quartals verändert?

Zum 30. September 2020 befanden sich 1,392 Milliarden und zum 30. Juni 2020 1,388 Milliarden Stammaktien im Umlauf.

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

8) Was war das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien während des dritten Quartals 2020 und während des zweiten Quartals 2020? Wie kann dies mit der durchschnittlich gewichteten Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien bei voller Verwässerung, die zur Berechnung der verwässerten Erträge je Aktie unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften verwendet wird, abgeglichen werden?

Das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien belief sich während des dritten Quartals 2020 auf 1,391 Milliarden und während des zweiten Quartals 2020 auf 1,388 Milliarden.

Es folgt ein Abgleich der durchschnittlich gewichteten Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien mit der durchschnittlichen Anzahl von Aktien bei voller Verwässerung, der zur Berechnung der verwässerten Erträge je Aktie unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften verwendet wird.

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

9) Wie hoch war der nicht amortisierte Saldo von Schlumbergers Investitionen in APS-Projekte zum 30. September 2020?

Der nicht abgeschriebene Saldo der Investitionen von Schlumberger in APS-Projekte betrug zum 30. September 2020 rund 1,7 Milliarden USD und zum 30. Juni 2020 rund 1,8 Milliarden USD. Diese Beträge sind in der verkürzten Konzernbilanz von Schlumberger unter Sonstige Aktiva enthalten.

10) Welches sind die Komponenten der Abschreibungs- und Amortisationsaufwendungen für das dritte Quartal 2020 und das zweite Quartal 2020?

Die Abschreibungs- und Amortisationsaufwendungen für das dritte Quartal 2020 und das zweite Quartal 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

11) Wie hoch war der Betrag der Multiclient-Umsätze von WesternGeco im dritten Quartal 2020?

Die Multiclient-Umsätze einschließlich Übertragungsgebühren beliefen sich im dritten Quartal 2020 auf 41 Millionen USD und im zweiten Quartal 2020 auf 71 Millionen USD.

12) Wie hoch war der Auftragsbestand von WesternGeco am Ende des dritten Quartals 2020?

Der Auftragsbestand von WesternGeco aufgrund unterzeichneter Verträge mit Kunden am Ende des dritten Quartals 2020 betrug 223 Millionen USD. Zum Ende des zweiten Quartals 2020 betrug er 248 Millionen USD.

13) Was war das Book-to-bill Ratio für die langzyklischen Geschäfte von Cameron? Wie hoch war der Bestell- und Auftragsbestand für die Segmente OneSubsea und Drilling Systems von Cameron?

Das Book-to-bill-Ratio für die langzyklischen Geschäfte von Cameron war 0,6. Der Bestell- und Auftragsbestand für OneSubsea und Drilling Systems war wie folgt:

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

14) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von Schlumberger im dritten Quartal 2020, im zweiten Quartal 2020 und im dritten Quartal 2019?

Schlumbergers bereinigtes EBITDA belief sich im dritten Quartal 2020 auf 1,018 Milliarden USD, im zweiten Quartal 2020 auf 838 Millionen USD und im dritten Quartal 2019 auf 1,773 Milliarden USD und wurde wie folgt berechnet:

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Das bereinigte EBITDA stellt den Gewinn vor Steuern ohne Gebühren und Kredite, Abschreibungen und Amortisation, Zinsaufwendungen und Zinserträge dar. Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für Schlumberger ist und dass es Investoren und dem Management ermöglicht, Schlumbergers Betriebszeitraum effizienter zu bewerten und Betriebstrends zu erkennen, die andernfalls verdeckt werden könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungsmaß zur Bestimmung bestimmter Anreizvergütungen verwendet. Das bereinigte EBITDA sollte zusätzlich zu, nicht als Ersatz oder höherwertig zu anderen gemäß GAAP erstellten finanziellen Leistungsmaßstäben betrachtet werden.

15) Welches sind die Bestandteile der im dritten Quartal 2020 verbuchten Belastungen in Höhe von 350 Millionen USD?

Die Komponenten der Nettobelastung vor Steuern in Höhe von 350 Millionen USD sind folgende (in Millionen):

Tabelle siehe Originalmeldung: <https://www.businesswire.de/news/de/20201023005255/de>

Über Schlumberger

[Schlumberger](#) ist der weltweit führende Anbieter von Technologie und digitalen Lösungen für die Charakterisierung, Bohrung, Produktion und Verarbeitung von Lagerstätten für die Energiebranche. Mit Produktverkäufen und Dienstleistungen in mehr als 120 Ländern und rund 82.000 Mitarbeitern zum Ende des dritten Quartals 2020 aus über 170 Ländern bietet Schlumberger die umfassendste Produkt- und Dienstleistungspalette der Branche, von der Exploration über die Produktion bis zu integrierten Pore-to-Pipeline-Lösungen, die die Kohlenwasserstoffgewinnung optimieren, um eine nachhaltige Lagerstättenleistung zu erzielen.

Schlumberger Limited hat seine Hauptgeschäftsstellen in Paris, Houston, London und Den Haag und wies 2019 Umsätze in Höhe von 32,92 Milliarden USD aus. Weitere Informationen finden Sie unter www.slb.com.

*Marke von Schlumberger oder von Schlumberger-Unternehmen.

Anmerkungen

Schlumberger veranstaltet am Freitag, den 16. Oktober 2020 eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Medienmitteilung zu den Finanzergebnissen und der Geschäftsprognosen. Die Telefonkonferenz beginnt um 8:30 Uhr Eastern Time bzw. 14.30 Uhr MEZ. Um an dieser öffentlich zugänglichen Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte ungefähr zehn Minuten vor Beginn die Konferenzzentrale an, entweder unter +1 (844) 721 7241 für Anrufe aus Nordamerika oder unter +1 (409) 207 6955 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas und geben Sie den Zugangscode 4013483 ein. Nach dem Ende der Telefonkonferenz steht Ihnen bis zum 16. November 2020 eine Wiederholung zur Verfügung. Wählen Sie dazu bitte +1 (866) 207-1041 für Anrufe aus Nordamerika oder +1 (402) 970-0847 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 3336191 ein. Gleichzeitig zur Telefonkonferenz wird unter www.slb.com/irwebcast ein Webcast zum Mithören angeboten. Ebenfalls steht Ihnen auf derselben Website bis zum 16. November 2020 eine Wiederholung des Webcast zur Verfügung.

Dieser Ergebnisbericht für das dritte Quartal 2020 sowie andere Aussagen, die wir machen, enthalten „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Bundeswertpapiergesetze, zu denen alle Aussagen gehören, die keine historischen Tatsachen sind, wie z. B. unsere Prognosen oder Erwartungen bezüglich der Geschäftsaussichten; das Wachstum für Schlumberger als Ganzes und für jede seiner Produktlinien (und für bestimmte Produkte oder geografische Gebiete innerhalb jeder Produktlinie); die Öl- und Erdgasnachfrage und das Produktionswachstum; die Öl- und Erdgaspreise; die Preisgestaltung; Schlumbergers Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und andere weit verbreitete Gesundheitsnotfälle und die Vorbereitung darauf; der Zugang zu Rohstoffen; Verbesserungen bei Betriebsverfahren und Technologie; Investitionsausgaben von Schlumberger und der Öl- und Gasindustrie; die Geschäftsstrategien von Schlumberger und Schlumbergers Kunden; Schlumbergers digitale Strategie; Schlumbergers Strategie für seine Aktivitäten in Nordamerika; die erwarteten Vorteile der vorgeschlagenen OneStim-Transaktion und die Veräußerung von Schlumbergers Low-Flow-Geschäft mit künstlichen Liften; Schlumbergers Umstrukturierungsbemühungen und die als Ergebnis dieser Bemühungen verbuchten Belastungen; unser effektiver Steuersatz; Schlumbergers APS-Projekte, Joint Ventures und Allianzen; zukünftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; und zukünftige Betriebsergebnisse, wie z. B. Margenniveaus. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, sich ändernde globale Wirtschaftsbedingungen; Änderungen der Ausgaben von Schlumbergers Kunden für Exploration und Produktion sowie Änderungen des Niveaus der Öl- und Erdgasexploration und -erschließung; das Betriebsergebnis und die Finanzlage von Schlumbergers Kunden und Lieferanten, insbesondere während längerer Niedrigpreisperioden für Rohöl und Erdgas; Schlumbergers Unfähigkeit, seine Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen und Erwartungen zu erreichen; Schlumbergers Unfähigkeit, Vermögenswerte ausreichend zu monetarisieren; das Ausmaß zukünftiger Belastungen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in Schlüsselregionen der Welt; Fremdwährungsrisiko; Preisdruck; Wetter- und Saison-bedingte Faktoren; ungünstige Auswirkungen von Gesundheitspandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen; Herausforderungen in Schlumbergers Versorgungskette; Produktionsrückgänge; Schlumbergers Unfähigkeit, die beabsichtigten Vorteile seiner Geschäftsstrategien und -initiativen, wie z. B. digitale oder neue Energie, sowie seiner Restrukturierungs- und Strukturkostensenkungspläne zu erkennen; Änderungen der staatlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, einschließlich solcher, die mit der Offshore-Öl- und Gasförderung, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien, Hydraulic-Fracturing-Dienstleistungen und klimabezogenen Initiativen in Zusammenhang stehen; die Unfähigkeit der Technologie, den neuen Herausforderungen bei der Exploration gerecht zu werden; die Wettbewerbsfähigkeit alternativer Energiequellen oder Produktsubstitute; und andere Risiken und Ungewissheiten, die in diesem Ergebnisbericht für das dritte Quartal 2020 und in unseren jüngsten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden, detailliert aufgeführt sind. Falls eines oder mehrere dieser und anderer Risiken und Unwägbarkeiten (oder die Folgen solcher Entwicklungen) eintreten oder sich unsere grundlegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Darstellungen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Aussagen in diesem Ergebnisbericht für das dritte Quartal 2020 gelten ab dem Datum dieser Mitteilung, und Schlumberger lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Kontakte

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die folgenden Personen:

Ndubuisi Maduemezia – Vice President of Investor Relations, Schlumberger Limited
Joy V. Domingo – Director of Investor Relations, Schlumberger Limited

Büro +1 (713) 375-3535
investor-relations@slb.com

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74659--Schlumberger-Ltd.-gibt-Finanzergebnisse-des-3.-Quartals-2020-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).